

Niederlage bedeutet das Aus um die beiden vorderen Plätze

Geschrieben von: Webmaster
Freitag, den 25. März 2011 um 18:15 Uhr

(mp). Mit 1:8 mußte sich der MTV Holzminden an eigenen Tischen gegen den Mitkonkurrenten PSV GW Hildesheim II beugen. Damit sind die Chancen auf das Erreichen der ersten beiden Plätze in der Tischtennis Damen-Bezirksoberliga für die Kreisstädterinnen dahin. Einen Sieg und eine Niederlage gab es für den TSV Kirchbrak. Gegen den TSV Groß Berkel verloren die Lennetalerinnen mit 3:8, dagegen gab es gegen den TTC Borstel einen 8:0-Kantersieg.

TSV Kirchbrak – TSV Groß Berkel 3:8. Nach den Doppeln stand es remis. Danach erhöhten Ingrid Arndt und Ake Hillert-Stoll sogar auf 3:1. Doch im weiteren Verlauf glückte kein Spielgewinn mehr. Viermal gaben sich die Gastgeberinnen erst im fünften Satz geschlagen, so daß es durchaus hätte knapper werden können. **TSV**

Kirchbrak:

Doppel 1:1, Arndt 1:1, Hillert-Stoll 1:1, Gresens 0:3, Beyer 0:2.

MTV Holzminden – PSV GW Hildesheim II 1:8. Den Ehrenpunkt holte Aysin Akin im ersten Durchgang mit 11:8 im entscheidenden fünften Satz gegen Jessica Schimmel. In drei Spielen mußten sich die Kreisstädterinnen mit nur zwei Punkten Unterschied im fünften Satz geschlagen geben. Somit war für die Gastgeberinnen an diesem Tag nicht mehr möglich.

MTV Holzminden:

Doppel 0:2, Akin 1:1, Köhler 0:2, Schuster 0:2, Werneck 0:1.

TSV Kirchbrak – TTC Borstel 8:0. Nach nur zwei Stunden Spielzeit war die einseitige Partie schon wieder beendet. Die Gastgeberinnen überließen ihren Gegnerinnen insgesamt nur fünf Satzgewinne. Dabei mußte lediglich Anke Hillert-Stoll beim Siegpunkt über die volle Distanz.

TSV Kirchbrak:

Doppel 2:0, Arndt 2:0, Hillert-Stoll 2:0, Gresens 1:0, Beyer 1:0.